



# Glaubwürdigkeit

Gottesdienst  
08. März 2026

1



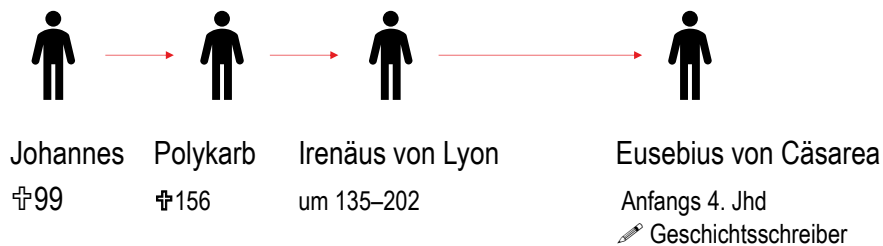
# Glaubwürdigkeit

Gottesdienst  
08. März 2026

2

## Externe Belege für das Johannes-Evangelium

- Theophilus von Antiochien (170 n.Chr.) zitiert und verweist auf das Johannes-Evangelium.



## Glaubwürdigkeit bezeugen

3

### Irenäus Brief an Florinus

«Ich kann mich nämlich viel besser an die damalige Zeit erinnern, als an das, was erst vor kurzem geschah; dann was man in der Jugend erfährt, wächst mit der Seele und bleibt mit ihr vereint. Daher kann ich auch noch den Ort angeben, wo er aus- und einging, auch seine Lebensweise, seine körperliche Gestalt, sein Reden vor dem Volke, seine Erzählung **über den Verkehr mit Johannes und den anderen Personen, welche den Herrn noch gesehen**, seinen Bericht über ihre Lehren, ferner das, was er von diesen über den Herrn, seine Wunder und seine Lehre gehört hatte. Alles, was Polykarb erfahren von denen, **die Augenzeugen waren des Wortes des Lebens**, erzählte er im Einklang mit der Schrift.»



## Glaubwürdigkeit bezeugen

4

## 1. Johannes 1, 1-4

Von allem Anfang an war es da; wir haben es gehört und mit eigenen Augen gesehen, wir haben es angeschaut und mit unseren Händen berührt – das Wort des Lebens.

2 Ja, das Leben ist erschienen; das können wir bezeugen. Wir haben es gesehen, und wir verkünden es euch – das ewige Leben, das beim Vater war und unter uns erschienen ist.



## Textlesung

5

## 1. Johannes 1, 1-4

3 Und warum verkünden wir euch das, was wir gesehen und gehört haben? Wir möchten, dass ihr mit uns verbunden seid – mehr noch: dass ihr zusammen mit uns erlebt, was es heißt, mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, verbunden zu sein.

4 Wir schreiben euch diesen Brief, damit wir alle, ihr und wir, die Freude, die Gott uns schenkt, in ihrer ganzen Fülle erleben.



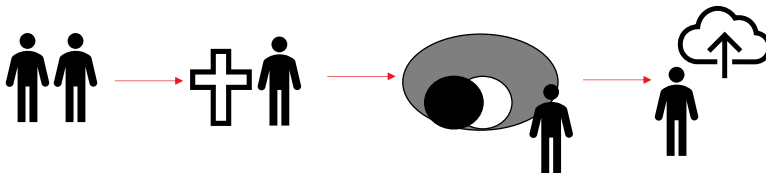
## Textlesung

6

## 1. Johannes 1, 1-4

Von allem Anfang an war es da; wir haben es **gehört** und mit eigenen Augen **gesehen**, wir haben es **angeschaut** und mit unseren Händen **berührt** – das Wort des Lebens.

2 Ja, **das Leben ist erschienen**; das können wir **bezeugen**. Wir haben es gesehen, und wir verkünden es euch – das ewige Leben, das beim Vater war und unter uns erschienen ist.



## Miterlebt

7

## 1. Johannes 1, 1-4

3 Und warum verkünden wir euch das, was wir gesehen und gehört haben? **Wir möchten, dass ihr mit uns verbunden seid** – mehr noch: dass ihr zusammen mit uns erlebt, was es heißt, mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, verbunden zu sein.

4 Wir schreiben euch diesen Brief, **damit wir** alle, ihr und wir, **die Freude**, die Gott uns schenkt, **in ihrer ganzen Fülle erleben**.



«... Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.»

Apg 4,20



## Weitergeben - Teilen

8

- Was für ein Bild hast du von Jesus Christus? Wer ist er für dich? Was für persönliche Erlebnisse hast du mit ihm gemacht?
- Wer ist deine Referenz in Glaubensfragen? Was macht diese Person glaubwürdig? Wie prüfst du deine Empfindungen «im Licht der Wahrheit»?
- Erlebst du Fülle von Freude und Leben, wie Johannes es sich für dich wünscht? Bist du so innig mit Jesus Christus verbunden?



## Reflexion

9



**Sei gesegnet!**

Gottesdienst  
15. Februar 2026

10